

Wandern in Zeiten von Corona

Bleiben Sie auch unterwegs aufmerksam!

Damit Sie am Früchtetrauf sicher und gesund bleiben, haben wir für Sie einige Hinweise zusammengestellt:



- Halten Sie von anderen Wanderern mindestens 1,5 bis 2 Meter Abstand.



- Übernehmen Sie sich nicht bei der Auswahl der Wanderung – bleiben Sie unter Ihrer persönlichen Leistungsgrenze, um sich zu schützen und die Risiken für Rettungseinsätze zu minimieren.



- Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch.



- Denken Sie an die Mitnahme einer Tüte für Ihre Abfälle. Verpackungen, Taschentücher oder genutzte (Einweg-)Schutzmasken finden darin garantiert einen sicheren Platz im Rucksack.



- Vermeiden Sie es mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



- Vermeiden Sie gewohnte Begrüßungsrituale wie Händeschütteln und Umarmungen etc.



- Waschen Sie vor und nach der Wanderung Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife.



- Bitte keine Trinkflaschen, Obst, Müsli-Riegel oder ähnliches teilen.



- Sammeln Sie keinen Müll von anderen Wanderern ohne Schutzhandschuhe auf.



- Geben Sie Empfehlungen zur Hygiene und zum Schutz der Umwelt an Ihre Mitwanderer weiter.

Nutzen Sie die Vielfalt und Flexibilität, die das Netz markierter Wanderwege im Landkreis Tübingen bietet. Entdecken Sie unbekanntere Wege und erwandern Sie die Schätze ihrer Heimat! Entdecken Sie Kleinode und Plätze abseits der ausgetretenen Pfade.

Die topografische Wanderkarte bildet den ganzen Landkreis und Naturpark Schönbuch ab und zeigt den größeren Zusammenhang des markierten Wegenetzes. Ihr Vorteil ist eine bessere Übersicht aller Wandermöglichkeiten. Dazu die Flexibilität bei der Suche nach passenden Alternativen, wenn es zu Engpässen auf der eigentlich geplanten Route kommen sollte.



Weitere Informationen zur Karte und den Verkaufsstellen erhalten Sie unter www.tuebinger-umwelten.de.

